

GENKO – Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm 2020-2021

Ziel und Zweck

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „GENKO - Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm“ (GENKO = German - Korean Partnership Programme). Dieses Programm geht auf eine gemeinsame Initiative des DAAD und der National Research Foundation (NRF) of Korea zurück. Es wird zu gleichen Teilen auf deutscher Seite vom AA finanziert und auf koreanischer Seite durch die NRF.

Ziel dieses Programms ist es, langfristige Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungsreinrichtungen auf der einen Seite und den koreanischen Hochschulen auf der anderen Seite aufzubauen. Dies sollte insbesondere dem Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen.

Zweck der Förderung ist der Aufbau des Austausches von Einzelpersonen und Gruppen.

Förderfähige Maßnahmen

Forschungsaufenthalte im Partnerland

Zuwendungsfähige Ausgaben

Geförderte Personen

- Mobilität geförderte Personen

Mobilitätspauschale für Teilnehmer der deutschen Seite

Graduierte und Doktoranden	1.125 Euro
Postdoktoranden und Hochschullehrende	1.400 Euro

- Aufenthalt geförderte Personen

Aufenthaltspauschale für Teilnehmer der deutschen Seite

Graduierte	1.175 Euro/Monat – 39 Euro/Tag
Doktoranden	1.825 Euro/Monat – 60 Euro/ Tag
Postdoktoranden	3.558 Euro/Monat – 118 Euro/ Tag
(Bei Aufenthalten von unter einem Monat wird die Tagespauschale Zu Grunde gelegt)	
Hochschullehrende	84 Euro/Tag

Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung.

Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beginnt frühestens ab dem 01.01.2020 und endet spätestens am 31.12.2021.

Die Förderung ist degressiv angelegt. Folgeanträge können für maximal ein weiteres Jahr eingereicht werden. Die Verlängerung ist von dem Erfolg der bereits durchgeführten Maßnahmen abhängig.

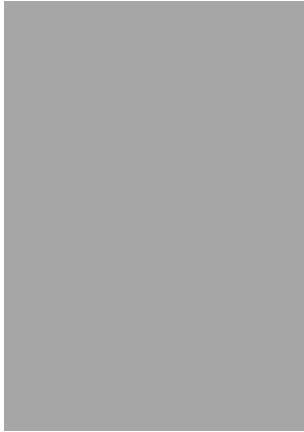
Zuwendungshöhe

Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt **22.500 Euro**,

2020: **15.000 Euro**

2021: **7.500 Euro**

Fachrichtung/en	Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Graduierte • Doktoranden • Promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen (Postdocs) • Hochschullehrende
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
Antragstellung	Die Anträge sind vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Onlineportal einzureichen (https://portal.daad.de/irj/portal).
Antragsvoraussetzungen	<p><u>Auswahlrelevante Antragsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektantrag (im DAAD-Portal) • Finanzierungsplan (im DAAD-Portal) • Projektbeschreibung (Anlageart: Projektbeschreibung): Ausführliche Beschreibung des Vorhabens unter Berücksichtigung der Auswahlkriterien • Unterschriebener Kooperationsvertrag der beteiligten Hochschulen oder eine Absichtserklärung (Letter of Intent), eine Kooperation eingehen zu wollen (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen) <p>Die o.g. auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind Pflichtanlagen, die bis Antragsschluss vorliegen müssen. Die Anlagen sind ausschließlich als PDF-Dateien hochzuladen. Die einzureichenden Unterlagen sind entsprechend dieser Vorgabe zu benennen und zu nummerieren.</p> <p>Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.</p> <p>Der ausländische Partner des Antragstellers muss in der Regel parallel einen Antrag auf Förderung beim ausländischen Kooperationspartner des DAAD einreichen.</p>
Antragsschluss	Antragsschluss ist der 01.07.2019 .
Auswahlverfahren	<p>Auswahl der Anträge auf Projektförderung</p> <p>Über die Anträge auf Projektförderung entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission.</p> <p><u>Auswahlkriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Relevanz der Kooperation für die weitere wissenschaftliche Ausbildung und Spezialisierung junger Akademiker/innen – bevorzugt werden Vorhaben, die den Austausch von Nachwuchswissenschaftler/innen am Beginn ihrer Karriere und jungen Hochschullehrenden einbeziehen. • Begründung für die Wahl des Partners. • Angemessenheit der beantragten Mittel im Verhältnis zur Anzahl und Dauer der geplanten Aufenthalte.
Ansprechpartner	<p>Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service P33 – Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität (PPP) Kennedyallee 50</p>



53175 Bonn

Ansprechpartnerin
Heike Gabler
E-Mail: gabler[at]daad.de
Telefon: 0228 / 882-375

Ansprechpartnerin NRF Korea:
Ms. Chae-eun YEON
Researcher
Global Exchange Program Team
NRF
E-mail: ceyeon[at]nrf.re.kr
Telefon: +82-3460-5724

Gefördert durch



Auswärtiges Amt